

Vorlage Nr.: 02/033

04.10.2001

Berichtsvorlage

für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik	Landrat	22.10.2001	4
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Landrat	22.10.2001	4
Ausschuss für Verkehrsfragen und -entwicklung	Landrat	22.10.2001	4

Sachstand zum gemeinsamen Antrag der CDU-Kreistagsfraktion, SPD-Kreistagsfraktion und der Kreistagsfraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zur verbesserten Anbindung an die Ost-West Verkehrsachse Dortmund - Düsseldorf

Beschlussvorschlag: Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Im Juni dieses Jahres hat der Kreistag beschlossen, dass der Landrat im Zuge der Machbarkeitsstudie für den Metrorapid die Untersuchung der Verbesserung der Anbindung des Kreises Recklinghausen an die Hauptachse Dortmund – Düsseldorf von der Landesregierung fordern soll.

Bei den hierzu geführten Gespräche mit der für das Projekt „Metrorapid“ für die Landesregierung tätigen ProjektRuhr GmbH wurde deutlich, dass die speziellen Forderungen aus dem Kreis Recklinghausen nicht Bestandteil der Machbarkeitsuntersuchung sein werden. Gleichwohl wurde signalisiert, dass die aufgeworfenen Fragen im Zuge der Integration des Metrorapids in den vorhandenen SPNV untersucht werden sollten.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
02	gez. Peetzen		gez. Scholze	gez. Schnipper

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Mit Schreiben vom 23. September 2001 (siehe Anlage) teilt die ProjektRuhr mit, dass die vom Kreistag aufgeworfenen Fragen im Zuge einer Studie, die das Verkehrsministerium des Landes beabsichtigt in Auftrag zu geben, beantwortet werden sollen. Das Ziel der beabsichtigten Studie ist die Untersuchung der Integration und der Verträglichkeit des Metrorapids mit den bestehenden ÖPNV-Strukturen.

Eine Untersuchung der Integration des Metrorapids in die bestehenden ÖPNV-Strukturen entspricht nicht der Intention des Kreistagsbeschlusses, in dem eine Verbesserung der Anbindung des Kreises Recklinghausen an die relevanten Knotenpunkte des Fernverkehrs gefordert wurde.